

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hasselberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.02.2024, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Gasthuus Spieskamer, Hasselberg 3, 24376 Hasselberg
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Ernst-Wilhelm Greggensen Bürgermeister

Mitglieder

Herr Michael Madsen

Frau Ines Wilk

Herr Thomas Boysen

Frau Elisabeth Frahm

Herr Heiko Führung

Herr Malte Henningsen

Frau Andrea Meusel

Herr Hans-Joachim Michelsen

Herr Peter Scheumann

Herr Patrick Weber

Verwaltung

Herr Malte Mischke

Gäste

Herr Ralf Petersen

Frau Viviane Weber

Herr Sebastian Matz

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Vortrag von Sebastian Matz über die Sturmflut, ihre Folgen und weiteres Vorgehen

- 3 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 4 Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2023
- 5 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
- 6 Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Entlassung des stellvertretenden Gemeindeführers der FFW Hasselberg
Vorlage: 2024-04GV-142
- 9 Bestätigung und Ernennung der stellvertretenden Gemeindeführerin der FFW Hasselberg
Vorlage: 2024-04GV-143
- 10 Wahl eines weiteren Mitgliedes sowie ggf. eines stellvertretenden Mitgliedes in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Ostangeln
Vorlage: 2024-04GV-141
- 11 Beratung und Beschluss über den Haushalt 2024 der Gemeinde Hasselberg
Vorlage: 2024-04GV-140
- 12 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2024 der FFW Hasselberg
Vorlage: 2024-04GV-144
- 13 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Feuerkids auf einen Zuschuss
- 14 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 15 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Greggerson begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, aus der Verwaltung Herrn Mischke für das Protokoll, den Pastor Christian Birkner, von der Feuerwehr Herrn Petersen und Frau Weber, von Wasser- und Bodenverband Oehe-Maasholm Herrn Matz und zahlreiche Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Der Bürgermeister beantragt den Tagesordnungspunkt 13 „Vortrag von Sebastian Matz über die Sturmflut, ihre Folgen und weiteres und Vorgehen“ vorzuziehen. Der Tagesordnungspunkt soll zur Nr. 2 werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Position nach hinten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hasselberg beschließt, die Reihenfolge der Tagesordnung zu ändern und den Tagesordnungspunkt 13 vorzuziehen. Der Tagesordnungspunkt erhält die Nr. 2.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

2. Vortrag von Sebastian Matz über die Sturmflut, ihre Folgen und weiteres Vorgehen

Bürgermeister Greggensen übergibt das Wort an Sebastian Matz. Herr Matz bedankt sich für die Einladung. Die Sturmflut ist inzwischen knapp vier Monate her. Seitdem gab es viel Papierkram, aber bisher konnte man wenig erreichen. Der 20.10.2023 wird ihm ewig in Erinnerung bleiben. Er befand sich zu der Zeit mit der Familie im Urlaub. Um 7 Uhr morgens ist er zurück nach Hause gefahren, da war der äußere Deich in Hasselberg bereits nicht mehr vorhanden. Auf der Heimfahrt hat er mit dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN) telefoniert und ihm wurde ein Mitarbeiter zugewiesen. Zu der Zeit standen in Arnis bereits die ersten Häuser unter Wasser.

Der vorangegangene Westwind hat das Wasser in die Ostsee gedrückt und somit die Problematik verstärkt. Der anschließende langanhaltende Oststurm verursachte eine Sturmflut mit langer Verweildauer. Um 16 Uhr wurden die ersten Sandsäcke geholt und der Deich von Kronsgaard bis Maasholm ständig abgefahren.

Um 19 Uhr gab es bereits die ersten Auskolkungen bei einem Wasserstand von über 1,60 - 1,70 m über dem Normalmittelwasser (NMW). Daraufhin haben sich die Ereignisse überschlagen. Es gab dann zwei Bekämpfungsgebiete. Zum einen beim Campingplatz von Herrn Stöckmann und vor dem Hof Gute Oehe. Problematisch war später die Dunkelheit, weshalb man nur einen Bereich pro Standort bekämpfen konnte. Es wurde eine Absackstation beim Gasthuus Spieskamer eingerichtet. In Oehe wurde mit Big Bags versucht den Deich zu flicken, welche allerdings sofort leer gewaschen wurden. Beim Abladen knallte es auf mal laut. Die Wassersteine aus dem Deich wurden gegen den Schlepper geschossen. Dementsprechend war die Situation für die zwei Personen lebensgefährlich. Im Nachhinein hat er gelernt, dass der aufgeweichte Deich nicht mehr befahren werden sollte.

Um 21:30 Uhr der Wehrführer der Feuerwehr Maasholm Jürgen Führung Herr Matz geraten den Deich aufzugeben. Herr Matz wollte nicht aufgeben, aber er musste feststellen, dass der Deich nicht mehr zu halten ist und aufgegeben werden muss. Es war seine bisher schwerste Entscheidung. Daraufhin wurde um 22:30 Uhr die Evakuierung von Maasholm angeordnet. Die Personen konnten sich in der Birkhalle in Gelting einfinden.

Um 22 Uhr lag der Wasserstand bei 1,80 m über NMW und kurz nach Mitternacht bei 2,00 m über NMW. Das Wasser war bündig mit der Deichkrone. Auf dem Hof des Gutes stand das Wasser 60 cm hoch und 300 m war das Wasser noch von Maasholm-Bad entfernt. 1,50 m Deichkrone wurden teilweise ausgespült. Um 4 Uhr morgens hat sich der Sturm endlich beruhigt.

Am nächsten Morgen wurde der komplette Deich von Kronsgaard bis Maasholm mit einer Drohne abgeflogen um das Ausmaß der Schäden zu überblicken. In Maasholm im Hafen sind 26 Jachten gesunken oder Kiel oben. Herr Matz war von den ganzen Brandschutzbereitschaften, welche jeden Tag in 12-Stunden-Schichten gearbeitet haben um den Deich mit Sandsäcken und Big Bags zu reparieren.

Der Kreis Schleswig-Flensburg hat keinen Katastrophenalarm ausgelöst, wie z.B. der Kreis Rendsburg-Eckernförde. Durch den Katastrophenalarm wäre die Einsatzleitung von oben klar geregelt und eine bessere Koordinierung der Einsatzkräfte möglich gewesen. Der Landrat Herr Dr. Buschmann war allerdings kulant und hat vieles übernommen. Dann sollten Wasserbausteine bestellt werden und Herr Matz sollte den Auftrag freigeben. Eine Auftragssumme in Höhe von 72.000 € kann ich nicht freigeben, unser Verband hat ein gesamtes Budget in Höhe von 112.000 €. In dem Fall wurden mehrere Telefonate mit dem LKN Herrn Oelerich und Frau Matelski geführt, dass der Landrat den Auftrag freigegeben hat und Herr Matz die Bestellung auslösen kann. Sechs Stunden nach der Freigabe von Herrn Matz meldet sich der Landrat Herr Dr. Buschmann telefonisch und gibt die Rückmeldung, dass die Auftrag freigegeben werden kann. In diesem Fall hat Herr Matz auf die Aussagen vom LKN vertraut und den Auftrag freigegeben. Im Nachhinein hätte dies, wenn der Kreis die Kosten nicht übernommen hätte, den Verband stark treffen können.

Herr Matz und sein Stellvertreter Herr Siewertsen hätten sich mehr Unterstützung gewünscht, da man oft überfordert war. Es sind 3,5 km Deich kaputt mit einem Schaden in Höhe von 15 Millionen €. Der größte Schaden für einen einzelnen Wasser- und Bodenverband an der Ostseeküste. Die Löcher sind inzwischen notdürftig geflickt. Minister Tobias Goldschmidt hat sich gut präsentiert und viel gesagt, aber bisher ist nicht viel passiert. Das Land hat eine Förderung von 90 % in Aussicht gestellt. Bei einem Schaden von 15 Millionen € muss der Wasser- und Bodenverband immer noch 1,5 Mio € tragen. Bei einem jährlichen Budget von 112.000 € ist dies unmöglich. Laut der Aussage von Minister Goldschmidt sollen die Deiche bis zum 30.09.2024 repariert und wehrhaft sein. Herr Matz fragt sich, wie dies bei der Schadenslage und mit den Vergaberecht umsetzbar sein soll. Der Verband hat inzwischen ein Ingenieurbüro mit einer Ausschreibung beauftragt. Die Kosten belaufen sich bereits auf 36.000 €. Der Deich muss erst in seinem Ursprungszustand wieder hergestellt werden. Erst danach kann entschieden werden, welcher Deich Landesschutzdeich werden kann. Die größten Chancen Landesschutzdeich zu werden sind die Deiche der Verbände Holnis, Schausende, Oehe-Maasholm und Arnis. Herr Matz hat den Antrag auf Landesschutzdeich gestellt. Die Chancen stehen wohl auch ganz gut. In dem gefährdeten Bereich befindet sich ausreichend Leben und Werte sowie Kulturdenkmäler, wie das Gut Oehe und die Petrikirche in Maasholm.

Herr Matz bedankt sich zum Abschluss bei den Feuerwehren Hasselberg und Maasholm für ihren Einsatz und bei der Gemeinde die Möglichkeit den Vortrag zu halten. Die Gemeindevertretung überreicht Herrn Matz ein Präsent. Er bedankt sich recht herzlich dafür.

3. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Greggerson berichtet, dass unter Tagesordnungspunkt 15 „Grundstücksangelegenheiten“ schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt Tagesordnungspunkt 15 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hasselberg beschließt, Tagesordnungspunkt 15 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

4. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2023

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Madsen berichtet wie folgt:

- Die nächste Sitzung findet am 21.03.2024 statt. Auf der Sitzung wird der Investor mit Frau Grätsch die Pläne zum Bebauungsplan „Hinter der Bäckerei“ vorstellen.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Sport Frau Wilk berichtet wie folgt:

- Der Ausschuss hat am 08.02.2024 getagt.

- Der Veranstaltungskalender wird immer mehr angenommen.
- Beim Tannenbaumverbrennen waren ca. 70 Personen anwesend.
- Kaffeeklatsch op platt sind bisher ca. 40 Anmeldungen und weitere Anfragen.
- Die Schredderaktion im April zeigt bisher geringes Interesse.
- 13.07. Fahrt zu den Karl-May-Spielen. Die Kosten belaufen sich auf 40 € für Erwachsene und 35 € für Kinder.
- 50 Jahre Hasselberg sollte 2020 gefeiert werden, fiel jedoch durch Corona aus. Die Idee ist, die Feier 2025 nachzuholen.
- Die Strandpromenade muss nach der Sturmflut wieder hergerichtet bzw. abgesichert werden. Es soll ggf. ein großes Schild/Banner aufgestellt werden, welches die Gäste über die Sturmflut und den Zustand an den Stränden informiert.
- Es soll ein Blühstreifen eingesät werden.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Boysen berichtet wie folgt:

- Der Haushalt ist geplant und aufgestellt, Beschluss unter Tagesordnungspunkt 11.

Bürgermeister Greggerson berichtet wie folgt:

- 13.11.2023 Verbandsversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes
Es sollen die Straßen Schwackendorf, Gundelsby und Eckstang angemeldet werden.
- Die Landtagsabgeordnete Birte Pauls und später die Bundestagsabgeordnete Petra Nicolaisen waren vor Ort und haben die Schäden der Sturmflut begutachtet.
- 29.11.2023 Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes Angeln
Breitbandausbau richtige Entscheidung, bei den aktuellen Zinsen nicht umsetzbar.
- Frau Doose betreibt wird zur Saison den Parkplatz am Strand wieder betreiben.
- 28.02.2024 Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht zum eingereichten Kompromissvorschlag zur Schulträgerschaft der Gemeinden Steinbergkirche und Hasselberg
- Schulbesichtigungen der Grundschulen und der Gemeinschaftsschule
- Lenkungsgruppe Quartierskonzept hat getagt. Infoveranstaltung am 04.04.2024.

6 . Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Greggerson berichtet, dass die Gemeinde das Vorkaufsrecht für ein Baugrundstück im Südhang ausüben möchte. Es wurde ein entsprechendes Angebot unterbreitet.

7 . Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

- Ein Bürger fragt nach, ob die Gemeinde den Bürgersteig in Gundelsby bei einer Neubelegung der Straße berücksichtigt hat. Der Bürgersteig ist berücksichtigt, allerdings benötigt man eine breite von 1,50 m zum Asphaltieren. Sollte dies nicht möglich sein, soll der Fußweg wahrscheinlich gepflastert werden.
 - Ein Bürger merkt an, dass die Schäden an der Ausweichstrecke in Schwackendorf noch nicht abgeschlossen sind.
 - Es kommt die Frage auf, ob es keinen Bericht zur Kläranlage gibt. Bürgermeister Greggerson berichtet, dass die Tropfkörper erneuert werden müssen.
 - Gemeindevertreterin Wilk fragt, ob die Schlaglöcher in der Raiffeisenstraße und Eckstang geflickt werden können. Asphalt und Kaltasphalt ist kurzfristig keine Option. Es ist möglich die Stellen auszuschneiden und zu pflastern.
-

**8 . Entlassung des stellvertretenden Gemeindeführers der FFW Hasselberg
Vorlage: 2024-04GV-142**

Der bisherige stellv. Gemeindeführer, Herr Ralf Petersen, hat aus persönlichen Gründen sein Ehrenamt als stellv. Gemeindeführer ab dem 12.01.2024 niedergelegt. Um Herrn Petersen mit heutiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen zu können, bedarf es der Aushändigung einer Entlassungsurkunde. Eine rückwirkende Entlassung zum 12.01.2024 ist rechtlich nicht möglich.

Beschluss:

Gemäß § 11 des Brandschutzgesetzes i.V. mit den § 23 (1) Nr. 4 Beamtenstatusgesetz und § 32 Landesbeamtengesetz stimmt die Gemeindevertretung Hasselberg der Entlassung von Ralf Petersen als stellv. Gemeindeführer der Gemeindeführung Hasselberg zu

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

**9 . Bestätigung und Ernennung der stellvertretenden Gemeindeführerin der FFW Hasselberg
Vorlage: 2024-04GV-143**

Die Mitgliederversammlung der Gemeindeführung Hasselberg hat gemäß Ihrer Satzung am 12.01.2024 Frau Viviane Weber zur stellvertretenden Gemeindeführerin der Gemeindeführung Hasselberg gewählt. Durch Aushändigung der Ernennungsurkunde wird Frau Weber für die Dauer von 6 Jahren zur Ehrenbeamtin ernannt. Die Wahlzeit beginnt mit Aushändigung der Ernennungsurkunde.

Beschluss:

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt die Gemeindevertretung der Gemeinde Hasselberg als Träger des Brandschutzes der Wahl von Viviane Weber zur stellv. Gemeindeführerin der Gemeindeführung Hasselberg zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

**10 . Wahl eines weiteren Mitgliedes sowie ggf. eines stellvertretenden Mitgliedes in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Ostangeln
Vorlage: 2024-04GV-141**

Hans-Heinrich Franke hat erklärt, sein Mandat als bürgerliches Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Ostangeln niederzulegen.

Für diese Position ist ein neues Mitglied zu wählen.

Sollte Herr Scheumann als Stellvertreter für Herrn Franke in diese Position nachgewählt werden, wäre ebenfalls ein stellvertretendes Mitglied für Herrn Scheumann zu wählen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hasselberg wählt Peter Scheumann als weiteres Mitglied in die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Ostangeln:

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hasselberg wählt Thomas Boysen als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Ostangeln:

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

**11 . Beratung und Beschluss über den Haushalt 2024 der Gemeinde Hasselberg
Vorlage: 2024-04GV-140**

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2024 wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung aller für das Haushaltsjahr gefassten Beschlüsse aufgestellt und im Finanzausschuss der Gemeinde beraten.

Der vorliegende Haushaltsentwurf weist einen Jahresfehlbetrag im Ergebnisplan in Höhe von 99.300,00 € aus.

Das Hohe Defizit ist auf die Betriebskosten des Kindergartens Kieholm zurückzuführen, die nicht durch die zugewiesenen Landesmittel gedeckt werden können.

Wesentliche investive Maßnahmen sind für 2024 nicht geplant.

Der Stellenplan weist eine Stelle aus, die Steuerhebesätze bleiben unverändert.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Hasselberg hat eine Empfehlung zum Beschluss des Haushaltes 2024 in der vorgelegten Fassung ausgesprochen.

Die Gemeindevertretung diskutiert über die Betriebskosten des Kindergartens. Das Defizit ist darauf zurückzuführen, dass die Stellen als Sozialpädagogische/r Assistent/in zum größten Teil mit Erzieher/innen besetzt sind. Das Land rechnet jedoch mit den Personalkosten für Sozialpädagogische/r Assistent/in ab. Des Weiteren war die Inflationsausgleichzahlung der Mitarbeiter/innen nicht im Haushalt berücksichtigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hasselberg beschließt den vorgelegten Haushaltsplan 2024 sowie die Haushaltssatzung 2024 nebst Anlagen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	10	0	1

12 . Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2024 der FFW Hasselberg Vorlage: 2024-04GV-144

Aufgrund des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Hasselberg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Hasselberg von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hasselberg stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Hasselberg zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

13 . Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Feuerkids auf einen Zuschuss

Bürgermeister Greggersen berichtet von dem Antrag der Feuerkids Hasselberg. Die Feuerkids wurden 2021 gegründet. Inzwischen sind 30 Kinder zwischen 5 und 9 Jahren aktiv. Die Termine finden immer samstags für zweieinhalb Stunden inklusive einer Frühstückspause statt. Die Frühstückspause wurde nachträglich eingeführt, da viele Kinder ohne Frühstück zu den Feuerkids kommen. Inzwischen ist es so, dass das Frühstück immer teurer wird und dies nicht mit dem Jahresbeitrag zu leisten ist. Die Gemeindevertretung einigt sich auf einen Zuschuss in Höhe von 150,00 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hasselberg beschließt, die Zahlung eines Zuschusses an die Feuerkids Hasselberg in Höhe von 150,00 €.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

14 . Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

- Gemeindevertreter Madsen berichtet, dass eine unbekannte Person in Marschal hinter der Transformatorenstation Buschwerk im Graben verkappt, welches den Durchlass verstopft. Außerdem kommen einige Anwohner in Gundelsby und Schwackendorf

immer noch nicht ihrer Straßenreinigungspflicht nach. Bürgermeister Greggensen wird nochmal mit den entsprechenden Anwohner sprechen.

- Das Müllsammelaktion der Gemeinde soll am 08.04.2024 um 18 Uhr stattfinden.
- Gemeindevertreterin Wilk fragt nach, ob es einen neuen Stand zur Brandruine in Schwackendorf gibt. Bürgermeister Greggensen hat keine neuen Informationen.

Mit einem Dank an alle Zuhörer schließt Bürgermeister Greggensen um 21:30 Uhr den öffentlichen Teil

Vorsitz
Ernst-Wilhelm Greggensen
Bürgermeister

Protokollführung
Malte Mischke